

Faites votre jeu!

Pressemitteilung, 08.08.2012 – Initiative »Faites votre jeu!« feiert vierjähriges Bestehen mit großem Sommerfest am Samstag, den 11. August 2012

Am 2. August 2008 besetzen Aktivist_innen der Initiative »Faites votre jeu!« das ehemalige Jugendzentrum in Bockenheim und richteten dort ein selbstverwaltetes Zentrum ein. Allerdings hatte die Stadt Frankfurt andere Pläne für das Gebäude. Nach Räumungsdrohungen und Strafanzeigen kam es nach zähen Verhandlungen zum Angebot eines Ersatzobjekts: dem ehemaligen Polizeigefängnis Klapperfeld. Maja Koster, aktiv bei »Faites votre jeu!«, erinnert sich: *»Während die Stadt ihr Angebot feierte und die regionale Presse bereits vermeldete ›Hausbesetzer müssen in den Knast‹, begannen innerhalb unserer Initiative nächtelange Diskussionen. Für uns stellte sich die Frage, ob man ein selbstverwaltetes Zentrum und unseren damit verbundenen Anspruch an eine emanzipatorische Politik und Kultur an einem Ort fortführen kann, der über 100 Jahre ein Ort der Repression war.«*

Im Klapperfeld wurden von 1886 bis 2003 Menschen inhaftiert. Auch die Gestapo nutzte diesen Ort zwischen 1933 und 1945. Das Klapperfeld bedeutete für viele Menschen lange Zeit Unterdrückung, Folter und Mord. Koster ergänzt: *»Ernst genommen wurden wir mit unseren Bedenken damals nur von Wenigen. Während unsere Zweifel in der Presse auf ein ›Hausbesetzern ist Gefängnis zu klein‹ herunter gespielt wurden, erklärten die Vertreter_innen der Stadt, kein Verständnis für derartige Bedenken zu haben. Letztendlich einigten wir uns auf den Umzug. Für uns jedoch war klar, dass wir unser Projekt nur fortsetzen können, wenn wir uns mit der Geschichte des Hauses auseinandersetzen.«*

Seit dem Umzug ist das Klapperfeld für viele Menschen zu einem wichtigen Zentrum geworden. Die Räume werden für kritische, politische, künstlerische und kulturelle Arbeit genutzt. Selbstverwaltet und unkommerziell organisiert wurde eine Dauerausstellung zur Geschichte des Ortes eingerichtet und es finden verschiedenste Veranstaltungen statt: von Zeitzeug_innengesprächen, Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen über Ausstellungen, Lesungen und Theateraufführungen bis hin zu Barabenden und Konzerten.

Um das nunmehr vierjährige Bestehen von »Faites votre jeu!« gebührend zu feiern, lädt die Initiative alle Freund_innen, Unterstützer_innen und Interessierte am kommenden Samstag ab 16 Uhr zu ihrem Sommerfest ein. Im Hof wird es verschiedene Essenstände mit Gegrilltem, Salat, Waffeln, Kuchen und Getränken geben. Bei der Tombola können ebenso tolle wie außergewöhnliche Preise gewonnen werden. Außerdem wird #4 (Frankfurt, facebook.com/nmbr4) ein Unplugged-Konzert unter freiem Himmel geben. Um 17, 18 und 19 Uhr können Interessierte an Führungen durch die Dauerausstellung und das Gebäude teilnehmen und sich über die Geschichte des Klapperfelds und die Arbeit von »Faites votre jeu!« informieren. In den Ausstellungsräumen in den oberen Stockwerken kann außerdem von 17 bis 20 Uhr die Ausstellung »Aus Resten eine Welt« besucht werden, die das Lebenswerk von Stephan Kaczor (19.05.1954 – 17.04.2009) zeigt. Später am Abend, gegen 22 Uhr, werden dann im Keller des Gebäudes die Bands DiskoCrunch (Hamburg, myspace.com/diskocrunch) und The Stars'Tennisballs (Frankfurt, myspace.com/theSTARstennisballs) ein Konzert geben.

Weitere Infos zum Sommerfest und der Initiative »Faites votre jeu!« finden Sie unter faitesvotrejeu.blogspot.de.

Anhang:

• Flyer zum »Faites votre jeu!«-Sommerfest

